

Thema:

Geldanlage: keep it simple!

Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen ersten Überblick über Möglichkeiten der Geldanlage.
- Sie lernen die Anlageformen Tagesgeld, Festgeld und ETFs kennen und können die wesentlichen Grundzüge erläutern.
- Sie erfahren, dass ein Geldanlage-Mix Vorteile mit sich bringt und können diese benennen.
- Sie können den Zusammenhang zwischen Risiko und Rendite erklären und erkennen, dass dieser eine Rolle bei der Gewichtung der einzelnen Anlagebausteine spielt.
- Sie sind in der Lage, einem Video wesentliche Informationen zu entnehmen und diese prägnant wiederzugeben.

Vorgehen:

- Die Schüler/innen sehen sich das Video „Geldanlage einfach & sicher“ im Ratgeber Geldanlage an (<https://www.youtube.com/watch?v=NZqnCm1c59s&>) und beantworten die Fragen auf dem Arbeitsblatt schriftlich.
- Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum zusammengetragen und diskutiert.
- Im Unterrichtsgespräch kann dann die Frage diskutiert werden:
 - Kennen Sie weitere Anlagemöglichkeiten; welche?

FINANZTIP

- Die Ergebnisse werden an der Tafel zusammengetragen und die Schüler/innen charakterisieren die einzelnen Anlageformen nach ihrem Wissenstand.
- Zur Vertiefung können ausgewählte Formen der Geldanlage als **Hausaufgabe** mit Hilfe des entsprechenden Finanztip-Ratgebers (www.finanztip.de/geldanlage) erarbeitet werden.

FINANZTIP

Arbeitsauftrag:

Sehen Sie sich das Video „Geldanlage einfach & sicher“ an (<https://www.youtube.com/watch?v=NZqnCm1c59s&>) und beantworten Sie die folgenden Fragen schriftlich:

1. Welche Art der Geldanlage empfiehlt die Redaktion von Finanztip?
2. Warum ist es wichtig zu wissen, wie lange man sein Geld anlegen will?
3. Welche Vorteile hat ein Geldanlage-Mix?
4. Beschreiben Sie den Zusammenhang zwischen Risiko und Rendite?
5. Beschreiben Sie die einzelnen Bausteine kurz und gehen Sie dabei auf Vor- und Nachteile ein.
6. Welche ETFs empfiehlt die Redaktion von Finanztip und warum?
7. Wie kann man das Geld auf die einzelnen Bausteine verteilen, und wovon hängt die Gewichtung ab?
8. Was ist für Finanztip die beste Geldanlage und warum?
9. Bewerten Sie die von Finanztip vorgeschlagene Aufteilung der Geldanlage. Teilen Sie die Meinung der Redaktion? Wenn ja, warum; wenn nein, warum nicht?

Thema:

Das magische Dreieck der Geldanlage und verschiedene Anlageformen

Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Formen der Geldanlage kennen und verstehen.
- Sie sind in der Lage, diese zu charakterisieren und hinsichtlich ihrer Sicherheit, möglichen Rentabilität und Verfügbarkeit/Liquidität einzuordnen.
- Sie können Entscheidungen ökonomisch begründen und ihre Positionen argumentativ im Plenum vertreten.
- Die Schüler machen sich bewusst, welche der drei Eckpunkte Sicherheit, Rentabilität und Liquidität für sie selbst beim Sparen wichtig sind.
- Sie beschaffen sich selbstständig Informationen und werten diese zielgerichtet aus.
- Sie können die wesentlichen Aspekte zielgruppengerecht zusammenfassen und präsentieren.

Vorgehen:

Die Lehrkraft stellt die folgende **Ausgangssituation** vor:

Zu Ihrer Geburt haben Sie ein Spargbuch von Ihren Eltern bekommen. Dieses begleitet Sie seitdem; mehr oder weniger regelmäßig haben Sie kleinere und manchmal auch größere Beträge eingezahlt.

Die nahe und mittlere Zukunft wird Veränderungen mit sich bringen: Sie werden volljährig. Sie möchten den Führerschein machen, ein Auto kaufen. Sie beginnen eine Ausbildung oder ein Studium; ziehen von Zuhause aus...

Diese Veränderungen kosten Geld – da können Sie Ihr Guthaben samt angesammelten Zinsen gut gebrauchen. Leider sind die Zinsen in den letzten Jahren immer niedriger geworden, und Sie überlegen, ob man das angesparte Geld nicht besser anlegen könnte.

FINANZTIP

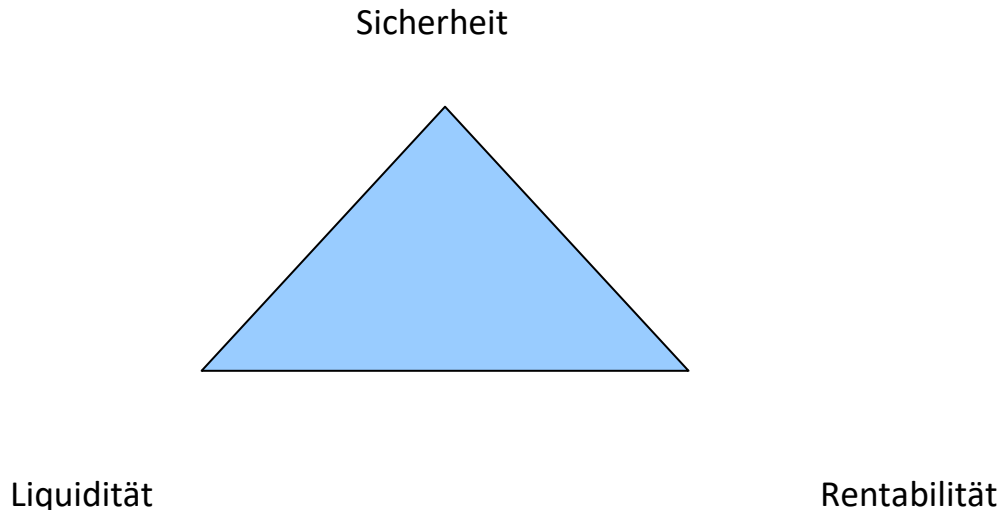
- Im Unterrichtsgespräch werden die Fragen diskutiert:
 - Welche alternativen Anlagemöglichkeiten fallen Ihnen ein?
 - Worauf achten Sie bei der Geldanlage?
 - Nach welchen Kriterien wählen Sie eine Anlageform aus?
- Die Kriterien werden an der Tafel gesammelt. Anschließend bearbeiten die Schüler den Arbeitsauftrag 1.
- Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen und diskutiert.
- Anschließend bilden die Schüler/innen Gruppen und setzen sich mit einer Form der Geldanlage detailliert auseinander - ggf. als Hausaufgabe (Arbeitsauftrag 2).
- Nach der Erarbeitung bzw. in der Folgestunde präsentieren die einzelnen Gruppen ihre Anlageform. Ihre Mitschüler/innen erhalten ein Handout zur jeweiligen Form der Geldanlage und haben Gelegenheit, Fragen an die „Experten“ zu stellen.
- Gegebenenfalls können die präsentierenden Gruppen zur Festigung der Informationen ein Check-up für ihre Mitschüler erstellen, bspw. einige Verständnisfragen, einen Lückentext...
- Nachdem alle Gruppen ihre Form der Geldanlage vorgestellt haben, legen die Schüler in einem Statement dar, für welche Anlageform sie sich entscheiden (Arbeitsauftrag 3).
- Als Weiterführung des Themas und Festigung des Erlernten schlüpfen die Schüler/innen in die Rolle eines Finanzberaters und erarbeiten in Partnerarbeit für einen Kunden Geldanlagemöglichkeiten für 1.000,00 Euro, 10.000,00 Euro und 50.000,00 Euro für einen etwaigen kurz-, mittel- und langfristigen Anlagehorizont (Hausaufgabe).

FINANZTIP

- Die Ergebnisse präsentieren sie in der Folgestunde idealerweise in einem Kundengespräch. Im Vorfeld kann herausgearbeitet werden, was ein gutes Kunden-/Beratungsgespräch ausmacht.
- In diesem Zusammenhang bietet es sich an, auch auf die Vergütung von Finanzberatern (Honorar versus unterschiedliche Formen provisionsbasierter Beratung bei Einzelberatern oder in Banken) einzugehen und welche möglichen Folgen das für das Ergebnis der Beratung hat.

Arbeitsauftrag 1:

Die folgende Abbildung zeigt das sog. „Magische Dreieck“ der Geldanlage.



1. Erläutern Sie die genannten Begriffe im Zusammenhang mit einer Geldanlage.
2. Warum wird dieses Dreieck als „magisch“ bezeichnet? Erläutern Sie in diesem Zusammenhang einen möglichen Zielkonflikt.
3. Ordnen Sie sich selbst ein: Sind Sie bei der Geldanlage eher sicherheits-, rendite- oder liquiditätsorientiert. Begründen Sie Ihre Positionierung.
4. Ordnen Sie das Sparbuch ins magische Dreieck der Geldanlage ein.

Arbeitsauftrag 2:

Bilden Sie Gruppen von 4 Personen und setzen Sie sich mit einer Form der Geldanlage detailliert auseinander.

Zur Wahl stehen:

- A: Tagesgeld
- B: Festgeld
- C: Aktien
- D: ETFs
- E: Gold
- F: Bausparen

Informieren Sie sich unter www.finanztip.de zu Ihrem Themenschwerpunkt. Beschreiben Sie detailliert, wie Ihre Anlageform funktioniert. Bewerten Sie Ihre Anlageform ausführlich und differenziert im Hinblick auf das magische Dreieck der Wertanlage.

Ihre Ergebnisse präsentieren Sie mit PowerPoint. Außerdem erstellen Sie ein strukturiertes Handout für Ihre Mitschüler/innen.

Arbeitsauftrag 3:

Sie haben verschiedene Anlageformen kennengelernt. Kehren wir zu Ihrem Sparbuch zurück. Lassen Sie das Geld dort, oder wählen Sie eine andere Form der Geldanlage?

Begründen Sie differenziert Ihre Entscheidung.

Hausaufgabe:

Situation:

Sie sind ein/e Honorarberater/in und sollen für einen Kunden Geldanlagemöglichkeiten für 1.000Euro, 10.000 Euro und 50.000Euro für einen etwaigen kurz-, mittel- und langfristigen Anlagehorizont mit Hilfe von Finanztip (www.finanztip.de) herausarbeiten.

Beachten Sie dabei auch die Frage: Welche Rolle spielt das Honorar für die Beratungsstunden für Form und Inhalt der Beratung? Welche Rolle würde (alternativ) eine Provision für den Berater für Form und Inhalt der Beratung spielen?

Ihre Ergebnisse präsentieren Sie idealerweise in einem Kundengespräch (Dialog mit einem Partner). Zur Visualisierung fassen Sie das Wichtigste in einer Tabelle zusammen.